

# Bibliographie

Autor(en): **[s.n.]**

Objektyp: **BookReview**

Zeitschrift: **Pro Senectute : schweizerische Zeitschrift für Altersfürsorge, Alterspflege und Altersversicherung**

Band (Jahr): **23 (1945)**

Heft 3

PDF erstellt am: **22.07.2024**

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

## Bibliographie

**A. L. Vischer, Das Alter als Schicksal und Erfüllung.** Zweite, verbesserte und vermehrte Auflage. Benno Schwabe & Co., Verlag, Basel.

Es ist erfreulich und zeugt von dem weit verbreiteten Verlangen nach einem solchen Buch, daß schon nach anderthalb Jahren eine neue Ausgabe notwendig geworden ist. Der Verfasser schreibt mit Recht: „Aus zahlreichen Zuschriften durfte ich erfahren, und das war für mich eine besondere Genugtuung, daß mein Buch vielen alten Menschen Trost und Ermunterung gebracht hat. Mich selber führte es zu neuen Einsichten in das Altersproblem, aber auch zur Erkenntnis der Unermeßlichkeit dieses Problems.“ Ein besonderer Abschnitt „Von der Altersleistung der Frau“ ist zu dem Abschnitt „Von der Altersleistung des Mannes“ hinzugekommen. Wem das Altersproblem zu schaffen gibt, wird in den 240 Seiten des wertvollen Werkes sicher eine Spur finden, die ihn weiterführt zu befreiender Erkenntnis.

**J. Haag, Die Träger der Sozialversicherung mit besonderer Berücksichtigung der Schweiz.** Zürcher Diss. 1945. Verlag Dr. J. Weiß, Affoltern a. A.

Diese auf Anregung von Prof. Dr. R. Büchner entstandene Arbeit leistet unter Benützung reicher Literatur und schweizerischen amtlichen Quellenmaterials einen wertvollen Beitrag zur Klärung der vielfach verschwommenen Vorstellungen über die möglichen und geeigneten Träger der Sozialversicherung. In acht Kapiteln werden Versicherungsvereine (Hilfsvereine), private Versicherungsgesellschaften, berufliche Organisationen, Organisationen auf betrieblicher Grundlage, öffentlich-rechtliche Anstalten bzw. Körperschaften, Gemeinde, Kanton und Staat als Träger der Sozialversicherung behandelt. Sowohl die Literatur als die Erfahrungen im In- und Ausland mit den einzelnen Einrichtungen als Träger der Kranken-, Unfall-, Alters-, Invaliden- und Hinterbliebenenversicherung und Arbeitslosenversicherung werden klar dargestellt.

## Freie Plätze in Anstalten - Places libres

### Altersasyle — Asiles de vieillards.

#### a. Kantonale Asyle — Asiles cantonaux.

Asile de Beauregard (Neuch.)

Asile cantonal de St-Martin (Neuch.)

Soloth. kant. Altersheim Solothurn

#### b. Bezirksasyle — Asiles régionaux.

Bezirksaltersheim Büren a. A.

Kostgeld Prix de pension Fr.	Greise vieux	Greisinnen vieilles
2.30 p. j.	5	—
1.60 p. j.	—	—
130-150 m.	1	—
5 t.	2	2